



EULENSPIEGEL ERLEBZBIEGEL

Informationen der Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Das Schuljahr 2018/19 ist nun schon wieder vorbei,
deshalb informieren wir Sie hiermit über die vergangene Zeit
und geben Ihnen schon einen Ausblick auf das nächste Schuljahr.



Zunächst ein paar vergangene Termine im Überblick:

- 25.-27.06.: Schriftliche Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss
- 01.-04.07.: Schriftliche Prüfungen zum qualifizierenden Abschluss der MS
- 01. -12.07.: Betriebspraktikum der 8. Klassen
- 15.05. Belohnungsfahrt in den Bayernpark
- 17./18.07.: Erste-Hilfe-Kurs der 9. Klassen
- 18.07.: Abschlussfeier der 9./10. Klassen
- 19.07.: Sportfest mit der 5./6. Klasse aus Tiefenbach

**Herzlichen Glückwunsch
zu den bestandenen
Prüfungen!**

Termine, die noch vor uns liegen:

- 26.07.: letzter Schultag vor den Sommerferien – U-Ende 9:00
- 10.09.: erster Schultag im neuen Jahr / U- Ende 11:20
- Okt. 2019: Abschlussfahrt der 10. Klassen nach Berlin

➔ Das Büro ist bis 01.08. und ab 04.09. besetzt.

**Das Team der Alfons-Lindner-Mittelschule
wünscht allen Schüler/inne/n und Eltern
schöne und erholsame Sommerferien !!**



Baumaßnahmen in Kirchberg



Mit den aktuell laufenden Maßnahmen wird die energetische Sanierung an der Alfons-Lindner-Mittelschule in Kirchberg v. W. im Obergeschoß des Klassentraktes abgeschlossen. Dabei werden eine energiesparende LED-Beleuchtung sowie Schall- und Wärmeschutzdecken installiert.

Das Obergeschoß ist damit **bis zum Beginn des neuen Schuljahres 19/20** im September „Baustelle“.

Die anstehende **Digitalisierung in den Klassenzimmern** ist natürlich auch ein wichtiges Thema bei den Baumaßnahmen, da für zukünftige Technik wie z. B. digitale Tafeln etc. vorgeplant wird.

Das gesamte Schulteam in Kirchberg muss daher bis zu den Sommerferien die Maßnahmen aushalten und da oder dort improvisieren.

Wie und wann es mit der Sanierung der Klassenzimmer weitergeht, ist noch unklar. Momentan laufen die **Planungen für die neue Turnhalle in Kirchberg** auf Hochtouren, dies wird die nächste große Herausforderung für die Kirchberger Schulgemeinschaft und den Sachaufwandsträger. (J. Geiling)



Erste Hilfe Kurs bei den 9. Klassen

Die beiden Klassen der 9. Jahrgangsstufe der Mittelschule Kirchberg v. Wald, nahmen vom 17.07 – 18.07.2019 am Erste- Hilfe- Kurs teil. Leiter der Veranstaltung waren **Otto Müller und Andreas Simmet**. Zu Beginn lernten wir diverse Arten kennen, Wunden mit Verbänden zu versorgen. Außerdem hat uns unser Leiter beigebracht, wie man die stabile Seitenlage oder eine Herzdruckmassage anwendet. Da wir diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen haben, erhielten wir ein Zertifikat, das dies bestätigt. Des Weiteren ist das Zertifikat des Erste- Hilfe- Kurses Voraussetzung, um die Führerscheinprüfung absolvieren zu dürfen.

Klassensprecher der 9aM: Magdalena Vogl, Felix Gaßler

Achtklässler erleben die Bibel



Am 25. Juni 2019 machten sich unsere beiden achten Klassen bei strahlendem Sonnenschein auf nach Passau. Im Haus der Jugend erlebten sie zusammen mit anderen Acht – und Neuntklässlern des Bistums einen ganz besonderen Tag, den sog. „Schools´ Day“. Dieser wurde heuer bereits zum dritten Mal im Rahmen der Maria – Hilf – Woche veranstaltet. Das Ziel dieses Tages: Gemeinsam die Bibel erleben. Nach einem herzlichen Empfang und den begrüßenden Worten von Generalvikar Dr. K. Metzl und Domdekan Dr. H. Bauernfeind wurden die 190 teilnehmenden Schüler bei einigen Warming – up – Spielen ordentlich herausgefordert.

Anschließend konnte jeder aus diesem bunten Programm zwei Workshops wählen:

Dein Hitsong entsteht; das weiße Feuer der Bibel (Bibliolog); Street Art; Tape Art (Bibelgeschichten kreativ); mit Psalmen kreativ werden; das Geheimnis Gottes (biblischer Escape Room); der Weg des Lebens; Humorvolles/Rätselhaftes/Interessantes zur Bibel; das schmeckt ja biblisch; Laudato Si (mit der Bibel eine nachhaltige Zukunft gestalten). – Ob humorvoll, künstlerisch – kreativ oder tiefsinnig: für jeden Geschmack war etwas geboten. Die spannenden Titel der Workshops lassen bereits erahnen, auf welcher vielfältigen Weise sich die Jugendlichen an diesem Tag mit der Bibel beschäftigten.

Am Ende der Veranstaltung versammelten sich alle Teilnehmer zu einer ganz besonderen Andacht, die Landjugendseelsorger Pfarrer M. Vogt gestaltete. Es handelte sich dabei um eine Art „Kino – Messe“, die bei vielen Schülern einen bleibenden Eindruck hinterließ.

„Die Workshops waren supertoll und cool!“, „Ich fand den Gottesdienst sehr spannend und mitreißend!“, „Lustig und interessant war der Tag!“ – Mit diesen Worten fassten die Schüler die gelungene Jugendveranstaltung kurz und prägnant zusammen. Und die rundum zufriedenen Gesichter bei der Heimfahrt spiegelten das wider, was der Tag vermitteln wollte: Wer glaubt, ist nie allein. Ch. Lang

Entlassfeier der 10. Klassen

Wenn junge Damen in wunderschönen Kleidern und tollen Frisuren auf gleichaltrige, herausgeputzte Herren in Hemden treffen, dann feiert die Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W. die Entlassfeier der 10. Klassen.

Am Donnerstag, den 18.07. starteten wir um 17.00 Uhr mit einem **Gottesdienst** in der Johannes-der-Täufer Kirche in Kirchberg. Im Anschluss daran begaben wir uns zur Schule, wo die Schüler ihre Zukunftswünsche auf einen Zettel schreiben und mit einem Luftballon in den Himmel steigen lassen durften.

Um 18.30 Uhr eröffnete Rektor Geiling die Entlassfeier mit **Zeugnisverleihung, Ehrungen** und leider auch **Verabschiedungen**. Nachdem wir die Grußworte von **Bürgermeister Christian Fürst**, dem **Elternbeiratsvorsitzenden Herr Maier**, den **Klassleiterinnen Frau Hobelsberger und Frau Unfried** und den **Schülern Mader Pia und Meininger Christian** gehört hatten, wurden die vier Abgänger der 9. Klassen verabschiedet und die Zeugnisübergabe der 10. Klassen stand bevor. Mit einer Präsentation, auf der Kinderfotos der Schüler zu sehen waren, wurde der jeweilige Absolvent auf die Bühne geholt, was nicht nur bei den Schülern selbst für einige Schmunzler sorgte. Mit den Zeugnissen in den Händen stimmten die Schüler schließlich noch das Lied „Tage wie diese“ an. Nach der Ehrung der besten Prüflinge waren wir bereits am Ende der Veranstaltung angekommen und ein leckeres Buffet – organisiert von Schülern der M8 unter **Leitung von Frau Hafner** – wartete auf die Gäste. Besonders schön war auch die musikalische Begleitung der Musikgruppe aus Schülern der 8/9 M unter **Leitung von Herrn Lessig**.

Wir wünschen allen Schulabgängern viel Erfolg für die Zukunft und hoffen, dass sie sich gerne an ihre Zeit an der Alfons-Lindner-Mittelschule zurück erinnern.

Ende der „Tour de Kirchberg“

PNP am 23.07.19

Übergabe der Abschlusszeugnisse an 40 Mittelschüler und vier Schüler mit Quali an der Mittelschule Kirchberg v. Wald

Von Hans Schauer

Kirchberg vorm Wald. Als „wunderschönen Tag“ bezeichnete Rektor Jochen Geiling den Tag der Zeugnisübergabe an 38 Entlassschüler mit dem Bildungsabschluss „Mittlere Reife“, zwei der 40 Mittelschüler haben die Prüfung nicht geschafft, aber trotzdem eine Ausbildungsstelle gefunden und die Schule verlassen, sowie vier Entlassschüler aus der 9. Klasse mit dem Quali in der Tasche. 95 Prozent der Entlassschüler des M-Zweigs haben die Mittlere Reife geschafft, 100 Prozent der 9. Klassen den qualifizierenden Abschluss, sie sind somit zum Weitermachen in der 10. Klasse mit Ziel Mittlerer Reife berechtigt.

Nach dem Abschlussgottesdienst in der Kirchberger Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, gehalten von Pfarrer Markus Kreil, versammelten sich die Schüler, Eltern, Verwandten und Ehren Gäste in der Aula der Alfons-Lindner-Mittelschule. Mit dem M-Zweig kommen Schüler aus neun Gemeinden an die Schule, daher konnte der Schulleiter neben dem Hausherrn, Bürgermeister Christian Fürst aus Tiefenbach, auch seine Kollegen Georg Hatzesberger (Fürstenstein), Georg Steinhöfer (Neukirchen v.W.) und die stellvertretenden Bürgermeister Hans Streifinger (Ruderting), Thomas Bumberger (Eging am See), Josef Artmann (Tittling) und Willi Geier (Witzmannsberg) begrüßen.

Den musikalischen Einstieg machte die Musikgruppe 8/9 M unter der Leitung von Christian Lessig und begleitet am Klavier vom Nachwuchstalent Dominik Kalemba aus der 9 M mit dem



Für die Schulbesten mit der Eins vor dem Komma, sowohl mit Mittlerer Reife als auch mit dem Quali-Abschluss, gab es kleine Geschenke der Bürgermeister: Georg Hatzesberger (hinten, v.r.), Christian Fürst, Stephan Gawlik und Hans Streifinger (hinten 6. v.r.). Glückwünsche gab es natürlich auch von den Klassleitern (hinten, v.l.) Manuela Hobelsberger, Edith Unfried, Judith Pohmann, Andreas Wagner (5. v.l.) und von Rektor Jochen Geiling (hinten, 4. v.r.).

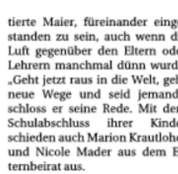
Song von Leonhard Cohen „Hallelujah“. In seiner Abschlussrede sagte Rektor Geiling, dass von den Gemeinden Wege und Brücken im physikalischen Sinn gebaut werden, die Schule baut Brücken und Wege im geistigen Sinn. Aber eigene Wege beschreiten und über Brücken gehen müssen die Entlassschüler als Jugendliche und später auch als Erwachsene, wozu er ihnen Gesundheit, Mut, Kraft, gute Freunde, aber vor allen Dingen eine begleitende Familie wünschte.

Die Grußworte der Gemeindevertreter überbrachte Bürgermeister Fürst, der den Entlassschülern großen Respekt zollte. „An der Alfons-Lindner-Mittelschule habt ihr das Rüstzeug für eure Zukunft erhalten, das Beste daraus zu machen, liegt in eurer Hand“, gab er ihnen mit auf den Weg.

Elternbeiratsvorsitzender Matthias Maier dankte den Lehrern für ihre Tätigkeit als Wegbegleiter für die Entlassschüler, selbst wenn nicht immer alles reibungslos klappte und zeitweise auch anstrengend und nervenaufreibend war. Den Entlassschülern attes-



Die beiden Schülersprecher Pia Mader und Christian Meininger dankten dem gesamten Schulleiter für das Verständnis gegenüber so manchen Unzulänglichkeiten der Schüler.



der Maier, füreinander eingestanden zu sein, auch wenn die Luft gegenüber den Eltern oder Lehrern manchmal dünn wurde. „Geht jetzt raus in die Welt, geht neue Wege und seid jemand“, schloss er seine Rede. Mit dem Schulabschluss ihrer Kinder schieden auch Marion Krautloher und Nicole Mader aus dem Elternbeirat aus.

Nach dem Klaviersolo „River flows in you“ von Ramona Arnold aus der 9 M wurde es laut in der Aula, denn die Klassleiterinnen

wie Zusammenwachsen, Berge besteigen, Bauen eines Floßes und das „Überwinden des inneren Schweinehundes“. Dabei gab es bis zum Ziel auch viele helfende Hände.

Die Schülersprecher Pia Mader und Christian Meininger bedankten sich bei den Lehrern, bei der Schulsekretärin, beim Hausmeister, beim Personal der Mittagstretzung und beim Reinigungspersonal und entschuldigend sich auch für so manche Unannehmlichkeiten, die diesen von den Schülern bereitet wurden.

Rektor Geiling lobte die Schülersprecher für ihr Engagement im Schulforum, wo sie beim Projekt „Handyregelung an der Schule“ äußerst konstruktiv mitgearbeitet haben.

Die Musikgruppe der Klassen 8/9 M mit Lehrer Christian Lessig und Dominik Kalemba am Klavier zündeten ein „Feuerwerk“, dann erhielten die Entlassschüler aus der Hand ihrer Klassenleiter die Zeugnisse.

Eine besondere Ehrung gab es für die drei Schülerinnen des M-Zweigs, die eine „Eins“ vor dem Komma hatten, Anna Kusser (1.1), Stefanie Sagberger (1.3), beide aus Aicha v. W., und Nelly Pflöckinger (1.5) aus Ruderting. Ein Novum gab es bei den Schülern der 9. Klasse mit Quali-Abschluss, denn mit Ramona Arnold aus Fürstenstein, Lea Lindbüchl aus Neukirchen v.W. und Manuel Peschl aus Tiefenbach hatten drei Schüler mit 1,3 den gleichen Notendurchschnitt. Einen Notendurchschnitt von 1,7 erreichten Selina Lukas aus Tiefenbach, Magdalena Vogl aus Ruderting und Anna Weinzierl aus Nammering.

Sportfest 2019

Heuer gab es an der Mittelschule für die Schüler der 5-9 Klassen ein etwas anderes Sportfest. Die Schüler durften als Klassenteam 10 verschiedene Stationen durchlaufen. Dabei gab es klassische Disziplinen wie 30m Lauf und Weitsprung aber auch „Gaudistationen“ wie Bobbycar, Einrad und Wasserbombenwerfen. Bei jeder Station stellten die Klassen immer 10 Schüler, die für ihr Team das Beste gaben. Am Ende des Schultages begann dann die Siegerehrung: Den 3. Platz erreichte die Klasse 8M. Den 1. Platz teilten sich die Klasse 7. und 8a. mit gleichem Punktestand.



Belohnungsfahrt in den Bayernpark

Zum Abschluss des Schuljahres durften sich einige Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kirchberg glücklich schätzen und einen sonnigen Tag mit viel Adrenalin in Reibach verbringen. Einsatz lohnt sich, denn bei dieser Fahrt waren alle mit dabei, die besonderes Engagement während des Schuljahres gezeigt hatten. So waren es z. B. Helfer am „Tag der offenen Türe“, Musiker für festliche Umrahmungen von Feierlichkeiten oder Gourmets, die in der Küche die Gäste mit vorzüglichen Gaumenfreuden verwöhnt hatten. Am Montag starteten 45 fleißige Helfer mit ihren Lehrkräften in den Bayernpark und verbrachten zusammen einen schönen Tag.



Der Elternbeirat unterstützt diese Fahrt mit einem Zuschuss zum Eintritt in den Bayernpark.

Betriebserkundung + Wandertag

Am 23. Juli brachen die Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen auf zur letzten „AWT-Stunde“ im laufenden Schuljahr auf. Ziel waren die **Granitwerke Kusser in Aicha** vorm Wald.

Herr Hatzesberger, technischer Angestellter und Mitarbeiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, empfing uns freundlich, führte uns durch alle Werkshallen und vermittelte einen guten Einblick in die Arbeitsabläufe in diesem für seine schwimmenden Granitkugeln weltberühmten Betrieb. Bei der Fülle von Informationen war für jeden etwas dabei – die **Theoretiker** versuchten das Gewicht der Granitblöcke zu berechnen, die **Praktiker** wollten zumindest eine Kugel fürs Klassenzimmer mitnehmen und die **Sportlichen** turnten auf Wasserrad, vorgespannter Hängebrücke und Drehscheibe.

Die Firma Kusser bildet in vielen Bereichen aus, vom Bürokaufmann, über technische Zeichner, Metalltechnik und Installateure bis zum Steinmetz mit Fachrichtung Schleiftechnik – Interessenten einfach eine Bewerbung schicken!



Foto/Bericht: J. Pohmann

Schwimmkurs der Ganztagesklassen 5G und 6G



Bei schönstem Sommerwetter fuhren wir ins Freibad nach Gramming. Unter der Leitung von Josef Resch und Rüdiger Wiesner trainierten wir sechsmal je eine Stunde lang. Zum Abschluss konnten einige

Schüler das „Piratenabzeichen“, das Bronzeabzeichen oder das Silberabzeichen aus den Händen unserer Trainer empfangen.

Vielen Dank an Josef Resch und Rüdiger Wiesner von der Wasserwacht Tiefenbach.

(E. Schmatz)

Tag der Betriebe

Mit längerer Vorlaufzeit und nach vielen Nachfragen von umliegenden Firmen gab es heuer wieder einmal einen „Tag der Betriebe“ an der Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W. (PNP-Bericht →)

Der Tag wurde langfristig vorbereitet, das Angebot, sich vorzustellen, war in den Gemeindeblättern veröffentlicht. Herr Wagner übernahm die Gesamtkoordination, unterstützt von Frau Eckl und dem gesamten Kirchberger Schulteam.

Auch den Gemeinden liegt viel daran, dass die einheimischen Betriebe Nachwuchs aus den umliegenden Schulen als Auszubildende bekommen. So war der Vormittag an die 8. und 9. Klassen gerichtet, die nächstes oder übernächstes Jahr aus der Schule kommen.

Wir hoffen, wir konnten den einen oder anderen Kontakt herstellen.

Nachwuchssuche in der Schule

Handwerksbetriebe informieren vor Ort



Vor Beginn des handwerklichen Unterrichts stand noch das Gruppenfoto der Chefs aus den teilnehmenden Betrieben mit Rektor Jochen Geiling (hinten, l.) und Koordinator Andreas Wagner (hinten, r.). – F.: Schauer

Kirchberg vorm Wald. Der Fachkräfte- und der Nachwuchsmangel sowohl bei den Handwerksbetrieben als auch im sozialen und Dienstleistungsbereich in der Region ist allgemein bekannt. Daher veranstaltete die Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald einen „Tag der Betriebe“. Dabei wurde den Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben eine Plattform geboten, den Schülern der 8. und 9. Jahrgangsstufe ihr Unternehmen vorzustellen und Ausbildungsmöglichkeiten der verschiedenen Bereiche und deren Besonderheiten im jeweiligen Betrieb vorzustellen.

Rektor Jochen Geiling und der Koordinator zwischen Schule und den Betrieben in der Region, Lehrer Andreas Wagner, war es bei der Aktion auch wichtig, den Kontakt zwischen den Schülern und Mitarbeitern der Betriebe zu ermöglichen, denn von denen erhalten sie viel „Input“, wie es Andreas Wagner formulierte. Darüber

hinaus wurde die Bewerbungs-App „oabat“ vorgestellt.

Von den eingeladenen Betrieben beteiligten sich das Startup-Unternehmen „oabat“, die Firma GKS (ADAC) aus Passau, der Friseursalon „Glückssträhne“ aus Aicha v.W., die Firma Elektro Soppart aus Aicha v.W., das Sägewerk Freymadl aus Irring, Elektro Unholzer aus Kirchberg vorm Wald, Metallbau Kölbl aus Tiefenbach, die Zahnarztpraxis Kunrath aus Tiefenbach und der Pflegedienst „La Vita“ aus Kirchberg vorm Wald.

Die Ansprechpartner dieser Betriebe wurden im gesamten Schulgebäude verteilt, wobei die in Gruppen aufgeteilten Klassen 8 und 9 jeweils 20 Minuten Zeit hatten, sich bei den Chefs und Mitarbeitern zu informieren und Fragen zu stellen. Am Schluss bestand für interessierte Schüler noch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen bei Betrieben, die ihr Interesse geweckt haben. – hs

Dank und Abschied



Mit Ende des Schuljahres verabschiedet sich **Frau Ulrike Reiser** in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand. Am Montag der letzten Schulwoche lud sie das Tiefenbacher Kollegium zur ihrer Abschiedsfeier ein. Das Kollegium verabschiedete sich mit dem umgedichteten **Lied „A,B,C – die Uli, die hat´s schee...“**. **Konrektorin Doris Weikl** musste erst noch einen **Einschulungstest** mit Frau Reiser nachholen, bevor **Rektor Jochen Geiling** die **Pensionierungsurkunde** überreichen konnte.

Bei der Abschlusskonferenz der gesamten Alfons-Lindner-Schule in Kirchberg v. W. am Mittwoch wurde Frau Reiser dann auch noch vom gesamten Kollegium verabschiedet.

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Dank und Abschied

Mit Ende des Schuljahres läuft auch der BuFDi-Vertrag von **Corinna Gratz** aus. Leider müssen wir uns nach einem knappen Jahr schon wieder von unserer liebgewonnen „BuFDine“ verabschieden. Frau Gratz war neben vielen anderen Aufgaben auch mit der **Erstellung des Eulenspiegels** betraut. Für die viele Hilfe im Büro, in den Klassen, am Nachmittag und im ganzen Schulhaus bedankt sich das **Kirchberger Schulteam bei Corinna Gratz sehr herzlich.**

Wir wünschen auch ihr für die weitere Zukunft alles Gute!

Abschied bei der Entlassfeier →

